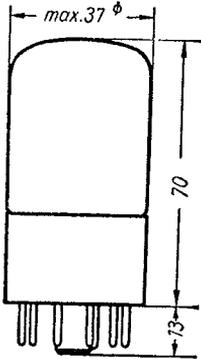


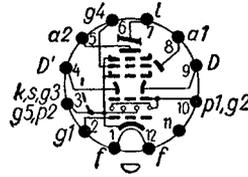
S 10 S 1^{*})

(ähnlich E 1 T)

DEKADISCHE ZÄHLRÖHRE



max. Abmessungen



Sockelschaltenschema

VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	$6,3 \pm 5\%$	V
Heizstrom	I_f	300	mA

Betriebswerte:

Betriebsspannung	U_b	300	V
Leuchtschirmspannung	U_l	300	V
Ablenkplattenspannung	U_D	155	V
Beschleunigungsgitterspannung	U_{g2}	300	V
Steuergitterspannung	U_{g1}	11,9	V
Beschleunigungsgitterstrom	I_{g2}	0,1	mA
Katodenstrom	I_k	0,95	mA
Vorwiderstand für Rückstallanode	R_{a1}	40	k Ω
Außenwiderstand	R_{a2}	$1 \pm 1\%$	M Ω
Gittervorwiderstand	R_{g4}	50	k Ω
Katodenwiderstand	R_k	$15 \pm 1\%$	k Ω

^{*}) Röhre befindet sich in der Entwicklung

VEB FUNKWERK ERFURT

Erfurt, Rudolfstraße 47

Telegrammanschrift: Funkwerk Erfurt — Fernruf 5071 — Fernschreiber 055 306

Socket: 12poliger Duodekalsockel

Gewicht: ca. 70 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“

Warennummer 36 66 90 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 – Telegramme: Dialektro – Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86

oder
Exportbüro für Elektronenröhren der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5 – Telegramme: Oberspreewerk – Ruf: 63 65 84 – Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Dezember 1956

Änderungen vorbehalten